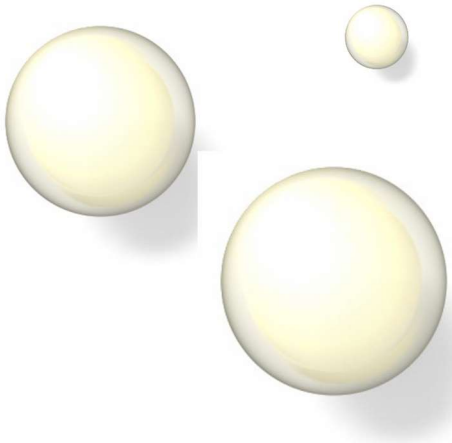


Perlen des Lebens 2021

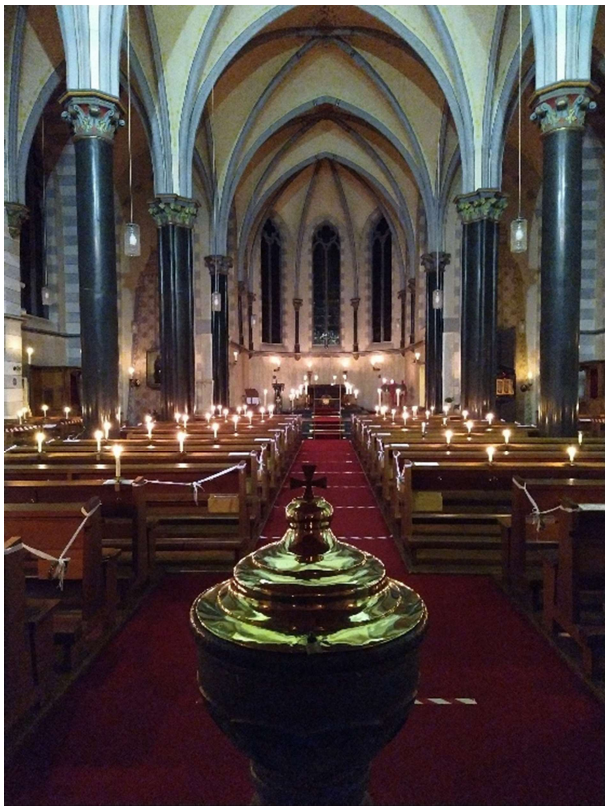
Dezember – die Perle der Auferstehung

Der Mutmachvers für den Monat Dezember lautet:

Wie Christus von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben.

Röm 6, 4

Das scheint etwas unlogisch zu sein: im Dezember die Perle der Auferstehung? Welchen Sinn soll das haben? Sie folgt auf die Perle der Nacht – das ist die schönste Verheißung, die der Glaube uns zu bieten hat. Dann, wenn die Nacht besonders dunkel ist, handelt Gott unbegreiflich und wunderbar und lässt das Leben siegen. Das ist nicht nur die Botschaft von Ostern, das ist auch die Botschaft des Weihnachtsfestes. In der tiefsten Nacht scheint uns ein Licht! Nicht nur das sprichwörtliche Lichtlein, das irgendwo herkommt, wenn wir nicht mehr weiterkönnen. Es ist das Licht der Herrlichkeit Gottes. Und doch ist dieses Licht nicht blendend, grell und unbarmherzig. Es ist lebensspendend, richtungsweisend, tröstend und liebevoll. Nehmen wir die vielen Lichter der Weihnachtszeit als kleinen Vorgeschmack auf dieses schönste Licht überhaupt. Ein Licht ist vielen Menschen in den letzten Jahren besonders lieb geworden:



das **Friedenslicht aus Bethlehem**. Auch in den Kirchen der Weggemeinschaft Gangelt wird es in diesem Jahr und über den Jahreswechsel hinaus brennen. „Friedensnetz – ein Licht, das alle verbindet“, das ist das Motto in diesem Jahr. Auferstehung – Frieden – Licht im Dunkeln – all das sind Geschenke Gottes, die nicht ohne uns funktionieren. Wirken wir mit an Gottes Geschenken, tragen wir sie in die Welt, wo wir können.

Von den Pfadfindern hieß es früher „Jeden Tag eine gute Tat“. Dieses Wort geht wie manche andere gute Idee zurück auf ihren Gründer:

Lord Robert Baden-Powell
(1857 – 1941)

Von den Pfadfindern wird er B-P (englisch ausgesprochen: Bi-Pi) genannt. 1907, nach seiner Pensionierung beim Militär, setzte er einen Traum um und gründete die Pfadfinderbewegung. Er schrieb Bücher, das berühmteste: „Scouting for Boys“. Sein wichtigster Grundsatz wird heute bei vielen Gelegenheiten umgesetzt: „Learning by doing“ – etwas Lernen, indem man es tut.
Hier kommen ein paar Sätze aus seiner Feder:

- *Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen als Ihr sie vorgefunden habt.*
- *Ein Pfadfinder ist aktiv darin, Gutes zu tun, nicht passiv, gut zu sein.*
- *Ein anerkennender Klaps auf den Rücken ist ein stärkerer Anreiz als ein Nadelstich.*
- *Ich meine, wir Pfadfinder sollten zu den christlichen Tugenden eine weitere hinzufügen: die Heiterkeit.*
- *Wenn eure Zeit zum Sterben gekommen ist, versucht, dass ihr glücklich in dem Gefühl sterben könnt, dass ihr euer Bestes getan habt.*

Ein ganz anderer großer Denker unserer Zeit ist

Tomas Halik, ein tschechischer Theologe und Philosoph (*1948). Mich beeindruckt zur Zeit sein Buch **„Geduld mit Gott“.**

Er hat zum Geheimnis Gottes noch einen weiteren Gedanken, der uns Hoffnung und Trost geben kann:

Wenn wir nach Gott suchen, kann es sein, dass wir ihn deshalb nicht finden, weil er uns näher ist, als wir es uns vorstellen können. In der Apostelgeschichte ist das folgende Wort des Paulus überliefert (17, 28):

„Denn in ihm leben wir,
bewegen wir uns und sind wir!“

Ein gutes neues Jahr!

Jesus „ist das Fenster, durch das wir Gott am Werk sehen.“ Mehr kriegen wir von Gott hier auf Erden nicht zu sehen als das Leben Jesu – und damit auch die Zeichen der Gegenwart Gottes, die er uns hinterlassen hat. Diese Zeichen sind es, die auch die Auferstehung hier und jetzt fassbar, erlebbar machen: der heilsame Umgang Jesu mit den Menschen, Brot und Wein auf dem Altar. „Gottes Werke umfassen alle Dimensionen der Zeit.“ Die Zeichen, in denen Auferstehung fassbar, be-greifbar wird, geschehen auch heute bei uns.
Das ist meines Erachtens ein guter Abschlussgedanke für die Perlen des Lebens 2021. Ich wünsche Ihnen und euch, dass auch 2022 und darüber hinaus Begegnungen und Worte die Wirklichkeit der Auferstehung und des heilsamen Wirkens Gottes im Hier und Heute aufscheinen lassen!

Glauben heißt, das Herz zu öffnen und sich bewusst zu werden, dass gerade jetzt der Stein vom versiegelten Grab weggewälzt wird, dass jetzt, genau in diesem Moment, die Strahlen des Ostermorgens das kalte Grabdunkel besiegen.

(Thomas Halik, Geduld mit Gott, S. 178)

Friedenslicht-Lieferdienst

Die Pfadfinder Gangelt bringen am Samstag, dem 18. 12. von 14 – 17 Uhr das Friedenslicht an die Häuser in der Gemeinde Gangelt. Bitte bis zum 15. 12. anmelden und am 18. eine Laterne in die Nähe der Haustür stellen!
Anmeldung per Mail, Telefon (Kontakt s. u.) oder Facebook-Nachricht an Weggemeinschaft Gangelt.

Dezember 2021

1. Mt 15, 19-37	Mittwoch der 1. Adventswoche
2. Mt 7,21.24-27	Donnerstag der 1. Adventswoche
3. Mk 16, 15-20	Hl. Franz Xaver
4. Mt 9,35 - 10,1.6-8	Samstag d. 1. Adventswoche, Hl . Barbara, Adolf Kolping
5. Lk 3,1-6	**2. Adventssonntag**
6. Lk 10,1-9	Hl. Nikolaus
7. Mt 18,12-14	Hl. Ambrosius von Mailand
8. Ev: Lk 1,26-38	**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria**
9. Mt 11,7b.11-15	Donnerstag der 2. Adventswoche
10. Mt 11,16-19	Freitag der 2. Adventswoche, Gedenktag u. L. Frau von Lourdes
11. Mt 17,9a.10-13	Samstag der 2. Adventswoche, Hl. Papst Damasus
12. Lk 3,10-18	**3. Adventssonntag (Gaudete)**
13. Mt 21,23-27	Montag der 3. Adventswoche, Hl. Odilia, Hl. Luzia
14. Mt 21,28-32	Dienstag der 3. Adventswoche, Sel. Franziska von Aachen
15. Lk 14,25-33	Hl. Johannes vom Kreuz
16. Lk 7,24-30	Donnerstag der 3. Adventswoche
17. Mt 1,1-17	Freitag der 3. Adventswoche, Geburtstag von Papst Franziskus
18. Mt 1,18-24	Samstag der 3. Adventswoche
19. Lk 1,39-45	**4. Adventssonntag**
20. Lk 1,26-3	Montag der 4. Adventswoche
21. Lk 1,39-45	Dienstag der 4. Adventswoche
22. Lk 1,46-56	Mittwoch der 4. Adventswoche
23. Lk 1,57-66	Donnerstag der 4. Adventswoche, Hl. Johannes von Krakau
24. Mt 1,1-25	**Heiligabend**
25. Joh 1,1-18	Hochfest der Geburt des Herrn, Weihnachten
26. Lk 2,41-52	2. Weihnachtstag, Fest der Hl. Familie (Stephanus entfällt 2021)
27. Joh 20,2-8	Hl. Johannes (Apostel und Evangelist)
28. Mt 2,13-18	Unschuldige Kinder
29. Lk 2,22-35	5. Tag der Weihnachtsoktav, Hl. Thomas Becket
30. Lk 2,36-40	6. Tag der Weihnachtsoktav
31. Joh 1,1-18	Hl. Papst Silvester

www.weggemeinschaft-gangelt.de Kirchstr. 3, 52538 Gangelt, Tel. 02454 / 969612
barbara.ratayczak@weggemeinschaft-gangelt.de
Bilder: wikipedia, pfarrbriefservice.de und Barbara Ratayczak